

Peter Bußjäger, Georg Keuschnigg,
Christoph Schramek (Hg.)

Raum neu denken

Von der Digitalisierung zur
Dezentralisierung

Schriftenreihe des Instituts für
Föderalismus, Bd. 127

274 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2168-2
EUR 30,00

In ganz Europa bereiten die unterschiedlichen Entwicklungsgeschwindigkeiten der urbanen Ballungsräume und ländlichen Gegenden Probleme. Die Gelbwes-
tenbewegung in Frankreich sowie die Entleerung zahlreicher Dörfer oder gar Landstriche in Spanien sind nur zwei Beispiele, welche die Brisanz dieser Entwicklung aufzeigen. Gleichzeitig ergeben sich aus der immer stärker voranschreitenden Digitalisierung Chancen, aber auch neue Herausforderungen.

In der vorliegenden Publikation werden Ursachen und Wirkungen derartiger Trends genauso analysiert wie die Möglichkeiten der Gegensteuerung. Autorinnen und Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz untersu-



chen den Einfluss der Wissensgesellschaft auf die räumliche Entwicklung sowie die Chancen und Gefahren der Digitalisierung. In einem ausführlichen Artikel wird die Dezentralisierung von Verwaltungsapparaten als europäischer Trend vorgestellt.

Bestellungen unter: www.newacademicpress.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
<i>Peter Bußjäger/Georg Keuschnigg</i> Regionalentwicklung in der geopolitischen Dimension. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse der vorliegenden Publikation	1
<i>Henning Kroll/Torben Schubert</i> Hochschulen als regionaler Wirtschaftsfaktor	13
<i>Matthias Firgo/Peter Mayerhofer</i> Standortstruktur wissensintensiver Unternehmensdienste	31
<i>Sascha Sardadvar</i> Das Humankapital Österreichs konzentriert sich zunehmend im Osten: Ursachen, Entwicklungen und Auswirkungen	55
<i>Jakob Eder</i> Wissensintensität und Innovation im ländlichen Raum: Unternehmen im Spannungsfeld zwischen Tradition, über- regionalen Netzwerken und Digitalisierung	71
<i>Franz Löffler/Markus Lemberger</i> Landkreis Cham/Bayerischer Wald – auf dem Weg zur Scientific Open Region	93
<i>Oliver Koppel</i> Deutschlands „Digital Divide“ in der regionalen Dimension	101
<i>Christoph Hauser</i> Digitalisierung im ländlichen Raum: Die Dritte Dimension der Disparität?	125
<i>Remo Zandonella/Thomas von Stokar</i> Herausforderungen der digitalen Transformation im Raumkontext	143

<i>Justus Piater</i> Das Digital Science Center der Universität Innsbruck	165
<i>Peter Bussjäger/Georg Keuschnigg/Christoph Schramek</i> Territoriale Verlagerung von Verwaltungsapparaten als neuer Trend in Europa?	175
<i>Stefan Jenewein</i> Die Ökonomie der Dezentralisierung	205
<i>Bernhard Tilg</i> Vernetzung im digitalen Zeitalter: Pflegestudium an sechs Standorten	219
<i>Ines Härtel</i> Kooperativer Föderalismus: Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung – Erfahrungen aus dem deutschen föderalen Raum	229
<i>Christoph Holz</i> Digitalisierung ist Dezentralisierung. Ein Essay über die Anfänge einer digitalen Gesellschaft ohne Zentralen	257
Verzeichnis der Autorinnen, Autoren und Herausgeber	273